

# 1) Aufgabe mit **\*\*R = 100 Ω\*\***

## Wertetabelle (stimmt so)

Ohmsches Gesetz:  $[ I = \frac{U}{R} ]$  Bei  $(R=100, \Omega)$ :

| U    | I      |
|------|--------|
| ---  | ---    |
| 1 V  | 10 mA  |
| 2 V  | 20 mA  |
| 3 V  | 30 mA  |
| 4 V  | 40 mA  |
| 5 V  | 50 mA  |
| 10 V | 100 mA |

## Kennlinie ( $I=f(U)$ )

- Gerade durch den Ursprung (0,0)
- Punkte z. B.: (1V,10mA), (5V,50mA), (10V,100mA)

## Mathematische Funktion

In Ampere:  $[ I(U) = \frac{U}{100} = 0{,}01 \cdot U ]$  In mA (schulfreundlich):  $[ I[\text{mA}] = 10 \cdot U[\text{V}] ]$

## Steigung (m)

$[ m = \frac{\Delta I}{\Delta U} = \frac{1}{R} ]$  Für 100 Ω:

- $(m = 0{,}01, \text{A/V} = 10, \text{mA/V})$

**Konstruktive Kritik zu deinem Blatt:** Oben ist grundsätzlich okay - aber achte darauf, dass du die Punkte **genau** triffst (vor allem (10|100)). Dann ist die Linie "wasserdicht".

# 2) Wiederholung mit **\*\*R = 1 kΩ\*\***

Hier passiert bei dir der typische Achsen-Unfall: du hast unten die U-Achse gefühlt Richtung **80 V** gedehnt. Die Aufgabe hat aber U nur bis **10 V** vorgegeben.

## Wertetabelle für 1 k $\Omega$

(R = 1000,  $\Omega$ )

| U    | I     |
|------|-------|
| ---  | ---   |
| 1 V  | 1 mA  |
| 2 V  | 2 mA  |
| 3 V  | 3 mA  |
| 4 V  | 4 mA  |
| 5 V  | 5 mA  |
| 10 V | 10 mA |

## Funktion

In Ampere: [  $I(U) = \frac{U}{1000} = 0{,}001 \cdot U$  ] In mA: [  $I[\text{mA}] = 1 \cdot U[\text{V}]$  ]

## Steigung

- ( $m = 0{,}001 \frac{\text{A}}{\text{V}} = 1 \frac{\text{mA}}{\text{V}}$ )

### Konstruktive Kritik zu deiner unteren Zeichnung:

- U-Achse **muss 0...10 V** sein (nicht 0...80).
- I-Achse sinnvoll z. B. **0...10 mA** oder **0...12 mA**.
- Dann Punkt (10|10) setzen → Linie ziehen → fertig.

## 3) Vergleich der Kennlinien (Teil e)

### Wie verhält sich Strom bei steigender Spannung?

- **Linear proportional:** U rauf → I rauf im gleichen Verhältnis.
- Verdoppeln:  $U \times 2 \Rightarrow I \times 2$ .

### Unterschied je nach Widerstand

- **kleiner R** ⇒ **steilere Gerade (mehr Strom pro Volt)**
- **größer R** ⇒ **flachere Gerade (weniger Strom pro Volt)**

Merksatz: [  $m = \frac{1}{R}$  ] Steigung ist der Kehrwert vom Widerstand.

## 4) Wie wäre es bei **$R = 10 \Omega$** (Teil f)

Sehr steil, weil kleiner Widerstand:

| U    | I      |
|------|--------|
| ---  | ---    |
| 1 V  | 100 mA |
| 2 V  | 200 mA |
| 5 V  | 500 mA |
| 10 V | 1 A    |

Funktion:  $I = \frac{U}{10} = 0,1 \cdot U$  Steigung:

- $(m = 0,1, \text{A/V} = 100, \text{mA/V})$

Praktischer Hinweis (ohne Drama, aber realistisch): 10 V an  $10 \Omega$  sind **1 A**, das ist im Schulversuch je nach Aufbau schnell "warm und lehrreich".

## Mini-Checkliste fürs saubere Diagramm (damit's keinen Punktabzug gibt)

- Achsen **beschriften + Einheiten** (U in V, I in mA)
- U-Achse bei der Aufgabe: **0 bis 10 V**
- Gerade **durch (0,0)** und durch den Endpunkt **(10,100)** bzw. **(10,10)**
- Steigung immer:  $(\Delta I / \Delta U)$ , **nicht** umgekehrt

From:

<http://wiki.nctl.de/dokuwiki/> - ☐ **Veni. Vidi. sudo rm -rf / vici.**

Permanent link:

<http://wiki.nctl.de/dokuwiki/doku.php?id=allgemein:ha&rev=1768073201>

Last update: **10.01.2026 20:26**

